

Rheinland-Pfalz

27.05.2017

Rheinland-pfälzischer Landtagspräsident Hendrik Hering: Halte die AfD für richtig gefährlich



Seit einem Jahr im Amt: Landtagspräsident Hendrik Hering. Archivfoto: Sascha Kopp

Von Markus Lachmann

MAINZ - Vor dem altehrwürdigen Deutschhaus in Mainz, eigentlicher Sitz des Landtags, klafft ein riesiges Loch. Von dem seitlichen Anbau, in dem sich die Landtagskantine befand, steht nur noch eine Außenwand. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Parlamentarier zurück an ihren Stammsitz dürfen. Wie Landtagspräsident Hendrik Hering (SPD) sagt, sei der Umzug für das Jahr 2020 geplant. Dann ist auch höchste Eisenbahn, denn schon im Frühjahr 2021 wird in Rheinland-Pfalz wieder gewählt.

Parlamentslobby inmitten von römischen Grabsteinen

Derweil tagt das Parlament weiter in einem Trakt des Landesmuseums, der Steinhalle, mit einer Lobby inmitten römischer Grabsteine. Kein schlechtes Ambiente, auch wenn Akustik im Plenarsaal und Raumangebot etwa für Gäste zu wünschen übrig lassen. Die Sitze und Pulte wurden 1:1 vom alten Landtag hier aufgebaut, sie haben fast schon etwas Historisches. Hering, der seit einem Jahr Landtagspräsident ist, möchte sich dafür einsetzen, dass diese nach dem Umzug 2020 weiter als Versammlungsraum genutzt werden kann – samt Mobiliar.

Zum Beispiel von Grundschulern? Hering will in seiner Amtszeit, die fünf Jahre dauert, noch stärker auf die Schulen zu gehen. Ihm schweben Rollenspiele von dritten oder vierten Klassen im Plenarsaal vor, sozusagen ein Grundschüler-Parlament. Das passt ins Gesamtkonzept des Landtags, der „für Demokratie begeistern will“, dazu den Kontakt auch vor Ort suchen wird. Auch die Jüngsten der Jungen seien durchaus für demokratische Verhaltensweisen zu begeistern: „Interessen äußern, Verbündete finden, Mehrheiten bekommen und die Debattenkultur pflegen“.

Wie steht es um die Debattenkultur und das demokratische Miteinander der „erwachsenen“ Parlamentarier? Besuchergruppen auf der Tribüne sind regelmäßig entsetzt über das teils rohe Miteinander im Plenarsaal, mangelnden Respekt im Umgang. Negativer Höhepunkt war die Landtagsdebatte zur Inneren Sicherheit im Januar dieses Jahres. AfD-Fraktionschef Uwe Junge hatte eine „Verhaftungswelle“ für islamistische Gefährder gefordert, eine Sprache, die an eher dunkle Zeiten erinnert, Innenminister Roger Lewentz (SPD) darauf hin den AfD-Chef als „politischen Brandstifter“ im Format eines Björn Höcke bezeichnet. Die AfD verließ geschlossen den Plenarsaal.

Sowohl Junge als auch Lewentz kassierten vom Landtagspräsidenten dafür einen Rüffel – im Falle des Ministers geschah dies erst am darauffolgenden Tag. Hering berichtet, er habe mit Junge nach dem Zwischenruf auch ein Gespräch unter vier Augen geführt. Der Landtagspräsident steht für einen Kurs, der AfD keine Angriffsfläche zu bieten. „Die werden bei uns absolut korrekt behandelt, haben die gleichen Rechte, es gibt keine Unterschiede, sie bekommen den gleichen Beratungsservice“, sagt der Präsident. Im Gegenzug müsse sich die AfD dann aber auch an die Regeln halten. Wenn er die Situation mit anderen Ländern vergleiche, so Hering, dann mache die AfD im rheinland-pfälzischen Landtag jedenfalls „weniger Eskapaden“ als in den anderen Länderparlamenten.

Das ändere nichts an seiner persönlichen Haltung, dass er die AfD für „richtig gefährlich“ halte, so Hering.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



MAINZ 05

Mainz 05: Vier Bewerber für den Vorsitz



RHEINLAND-PFALZ

Zwangsmitgliedschaft in Pflegekammer ist rechtens



RHEINLAND-PFALZ

Rotmilan sorgt für Verzögerung: Warum es beim A643-Ausbau nicht schneller voran geht



RHEINLAND-PFALZ

Ärztlicher Notdienst in Rheinland-Pfalz soll bekannter werden

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Mainz: Lastzug auf A60 umgekippt

Bei einem Verkehrsunfall gegen 8.30 Uhr auf der A60 in Fahrtrichtung Darmstadt in Höhe der...

[Mehr](#)

**Mainz: Junger Mann belästigt mehrere junge...**

Am Donnerstag gegen 22 Uhr sprach ein 20-jähriger Mann am Rheinufer, Höhe Hyatt, mehrfach junge...

[Mehr](#)**17-Jähriger unter Drogen Einfluss in Grünstadt...**

Die Polizei hat in Rheinland-Pfalz einen 17-Jährigen auf einem Kinderfahrrad an der Weiter...

[Mehr](#)**Landrat bringt Bescheid persönlich**

(red). Als quasi eine seiner letzten Amtshandlungen wird Landrat Claus Schick am Donnerstag, 1.

[Mehr](#)